Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XIII/0019/V**

Eitorf, den 11.11.2009

Amt 20.1 - Kämmerei

Sachbearbeiter/-in: Klaus Strack

_____ i.V. _____
Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf	23.11.2009

Tagesordnungspunkt:

Neuabschluss eines Konzessionsvertrages

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt den Abschluss des am 11. November 2009 vorgelegten Konzessionsvertrages mit der „RWE Rheinland Westfalen AG“ ab dem 1. Januar 2013 mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Begründung:

Mit der RWE AG besteht seit dem 1. Januar 1993 ein Konzessionsvertrag – Strom-, der am 31. Dezember 2012 ausläuft. Der Vertrag regelt im Wesentlichen die Überlassung eines Wegenutzungsrechtes, zur Errichtung und zum Betrieb aller für die Versorgung innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes mit elektrischer Energie erforderlichen Anlagen.

Seit dem 3. November 2008 (TOP 3 der Sitzung des Hauptausschusses) haben sich die gemeindlichen Gremien mehrmals mit der Angelegenheit beschäftigt und sich grundsätzlich entschieden, über einen Anschlussvertrag vorzeitig zu verhandeln. Am 25. Juni 2009 beschloss der Rat der Gemeinde schließlich einstimmig (R/XII/37/409) eine Bekanntmachung nach § 46 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und damit das gesetzlich geforderte Verfahren in Gang zu setzen.

Mit Schreiben vom 4. August 2009 (siehe Anlage) gab die RWE AG eine Interessensbekundung für die Stromkonzession ab. Am 11. November 2009 wurde darauf aufbauend ein konkretes Angebot für einen neuen Konzessionsvertrag abgegeben. Er entspricht dem zwischen dem Unternehmen und dem Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund ausgehandelten Muster-Konzessionsvertrag.

In der Ratssitzung am 25. Juni 2009 war folgender Beschluss gefasst worden: „Verhandlungen zu einem neuen Stromkonzessionsvertrag wie auch zur Straßenbeleuchtung sind unter dem Ziel zu führen, dass eine Versorgung aus regenerativen Energien und neue Techniken zur Energieeinsparung

auf Wunsch der Gemeinde in angemessenem Umfang berücksichtigt werden“. Das Ergebnis der Verhandlungen eröffnet diese Möglichkeiten, so dass dem Neuabschluss eines Konzessionsvertrages nichts mehr im Wege steht. Entsprechende Anmerkungen der RWE AG sind in dem als Kopie beigefügten „Hand Out“ vom 10. November 2009 nachzulesen.

Die Verwaltung schlägt dem Rat der Gemeinde Eitorf daher den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages vor.